

MAI 2018



Editorial

Weiterbildung zahlt sich aus!

Liebe Leserinnen und Leser unseres GfW-Newsletters,

die berufliche Weiterbildung und Qualifizierung hat im Kontext der Themen Wettbewerbsfähigkeit und Fachkräftesicherung einen entscheidenden Stellenwert. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW hat eine für mich sehr begrüßenswerte Überarbeitung der Förderrichtlinie für den Bildungsscheck NRW vorgenommen. Die Fördervoraussetzungen wurden weiter und flexibler gefasst. Hierdurch kommen mehr Unternehmen und Beschäftigte wieder in den Genuss einer Förderung. Auch wurden spezielle Formen der Weiterbildung, wie z. B. „Inhouse-Schulungen“ und Online-Lernmodule zur Förderung im Rahmen des Bildungsschecks NRW zugelassen. Insgesamt rd. 30 Mio. Euro stellt das Land NRW unter Einbeziehung der Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderung der beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung zur Verfügung. Wir informieren Sie in diesem Newsletter über die Neuregelungen und Förderkonditionen sowie die Ansprechpartner bei der GfW. Neben der GfW sind auch die drei Volkshochschulen sowie fundus – Arbeitsgemeinschaft für Berufliche Weiterbildung im Kreis Höxter e. V. Beratungsstellen für den Bildungsscheck NRW. Der Zugang zu diesem Förderprogramm ist also kreisweit für Unternehmen und Beschäftigte gegeben. Machen Sie von diesem Förderangebot der Landes NRW reichlich Gebrauch. Weiterbildung zahlt sich aus!

Freundliche Grüße

Ihr

Michael Stolte

Förderinformationen

Bildungsscheck NRW – Finanzielle Förderung beruflicher Weiterbildung wird verbessert

Mit dem Bildungsscheck NRW unterstützt die Landesregierung Anstrengungen zur beruflichen Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen. Einen Bildungsscheck können Beschäftigte, Berufsrückkehrende und Betriebe erhalten.

Wie bisher werden 50% der Weiterbildungskosten bis maximal 500 Euro pro Bildungsscheck gefördert. Das Land Nordrhein-Westfalen finanziert diesen Anteil aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Gefördert werden Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Förderung von Betrieben (betrieblicher Zugang)

- Betriebe mit bis zu 249 Beschäftigten aus NRW können im betrieblichen Zugang jährlich bis zu zehn Bildungsschecks für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten (bisher alle zwei Jahre).
- Es werden auch neue Formen der Weiterbildung wie z. B. onlinebasierte Fortbildungen (z. B. Webinare) und E-Learning gefördert. Bisher wurden nur zertifizierte Fernlerngänge zugelassen.
- Es werden innerbetriebliche Seminare (Inhouse-Seminare) im betrieblichen Zugang gefördert. Diese wurden bisher ausgeschlossen.

Förderung von Beschäftigten (individueller Zugang)

- Beschäftigte und Berufsrückkehrende können jährlich einen Bildungsscheck im individuellen Zugang erhalten (bisher alle zwei Jahre).
- Selbstständige können ebenfalls jährlich einen Bildungsscheck im individuellen Zugang erhalten (bisher waren die Selbstständigen ausgeschlossen).
- Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf € 40.000 bei Ledigen nicht überschreiten (€ 80.000 bei gemeinsamer Veranlagung). Bisher durften € 30.000 bzw. € 60.000 nicht überschritten werden.
- Es werden auch neue Formen der Weiterbildung wie z. B. onlinebasierte Fortbildungen (z. B. Webinare) und E-Learning gefördert. Bisher wurden nur zertifizierte Fernlerngänge zugelassen

Voraussetzung ist ein persönliches Beratungsgespräch bei der GfW. Gerne informieren wir Sie über die neuen Konditionen. Die GfW ist als Anlaufstelle des Landes zugelassen und kann Bildungsschecks ausstellen.

Kontakt:

Oliver Verhoeven (Berater), E-Mail: ov@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 9743-12

Tatjana Disse (Prokuristin), E-Mail: td@gfwhoexter.de, Tel. 05271 9743-15

Info: www.gfwhoexter.de

Digitalisierung in Unternehmen optimieren

Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch plus bietet 80% Zuschüsse

Betriebe mit weniger als 250 Beschäftigten, die länger als zwei Jahre bestehen, erhalten einen Zuschuss von bis zu 80% zu einer externen Beratung, die das Thema „Digitalisierung“ zum Schwerpunkt hat. Das Programm bietet damit für regionale Unternehmen sehr gute Konditionen. Maximal zwölf Beratungstage, die durch geschulte uWM-Prozessberater erbracht werden, sind förderfähig. Weitere Voraussetzungen sind die Beteiligung der Beschäftigten sowie die Einhaltung spezifischer Vorgaben zur methodischen Durchführung.

Im Kreis Höxter ist das Büro der Regionalagentur OWL bei der GfW Höxter für die Erstberatung der Unternehmen zuständig. Der erste Schritt ist der Kontakt zur Erstberatungsstelle bei der GfW. Hier wird in einem kostenlosen Gespräch die Förderfähigkeit des Unternehmens geklärt, der Beratungsbedarf ermittelt und der Beratungsscheck ausgestellt. Interessierte Unternehmen werden daher gebeten, Kontakt mit der GfW aufzunehmen. Das Förderprogramm steht im Kontext der Fachkräfte-Offensive der Bundesregierung und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finanziert.

Kontakt: Oliver Verhoeven (Berater), E-Mail: ov@gfwhoexter.de, Tel. 05271 9743-12

Info: www.gfwhoexter.de

Start der Umsetzungsphase bei dem Projekt Smart Country Side

Das interkommunales Kooperationsprojekt Projekt Smart Country Side hat sich in kurzer Zeit zu einem Modellvorhaben mit bundesweiter Strahlkraft entwickelt. Die Umsetzungsphase hat jetzt begonnen. Bürgerinnen und Bürger aus 16 Dörfern aus den Kreisen Lippe und Höxter entwickeln und erproben 15 Monate lang ehrenamtlich bedarfsgerechte digitale Anwendungen.

Für alle 16 Modellorte entsteht eine gemeinsame **digitale Dorfplattform**, über die aktuelle Informationen zum Dorf, den Vereinen sowie der Kommune abrufbar sind. Ein digitaler Marktplatz ermöglicht den Bürgern eine Kommunikation in Echtzeit, um z. B. Termine/News auszutauschen, Mitfahrgelegenheiten oder Gegenstände zur Nutzung anzubieten. Weitere Umsetzungsprojekte sind: „**Das Sorgende Dorf**“ als eine digitale Kümmerer-Plattform für alle Hilfsbedürftigen, die für die Bewältigung ihres Alltags Unterstützung benötigen. Eine **digitale Kirchen-Plattform** bringt die Kirche ins Netz und ermöglicht die Teilnahme an Gottesdiensten auch von unterwegs. Für alle, die aufs Land ziehen möchten, wird es eine **digitale Immobilien-Plattform** geben, die ansässige Eigentümer und neue Bauherren miteinander vernetzt und neu Zugezogene in die Dorfgemeinschaft einführt. Weiterhin erproben Bürgerinnen und Bürger Ideen für eine digitale Dorfchronik sowie eine smarte Bürgerhalle.

Beide Kreise punkten zudem mit dem bundesweit einmaligen Angebot für Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum, ihre **digitale Kompetenz** zu schulen. Sogenannte „Dorf-Digital-Experten“ sind bereit, umfangreiches Wissen im Bereich Digitalisierung zu erwerben und dieses ehrenamtlich an die Dorfgemeinschaft weiterzugeben. Dazu werden in den Dörfern Lern- und Medienecken eingerichtet. Hier können die Bürger in Ruhe die digitale Welt erkunden, Skype ausprobieren, Online-Banking üben oder Reisen und Bahntickets online buchen. Zusätzlich können die Dorfbewohner an Veranstaltungen, Vorlesungen, Exkursionen und Unternehmensbesuchen teilnehmen.

Smart Country Side ist eines von zehn Digitalisierungsprojekten in der Region Ostwestfalen-Lippe. Es hat das Ziel, die digitalen Transformationsprozesse für den ländlichen Raum vorzudenken und modellhaft zu erproben.

Kontakt: Heidrun Wuttke, Projektreferentin Smart Country Side, E-Mail: hw@gfwhoexter.de,
Tel.: 05271 9743-18

Info: www.owl-morgen.de/projekte/smart-country-side

Ausblick - Veranstaltungen

Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit Existenzgründungsseminar in Brakel

Kreis Höxter. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld am Mittwoch, den **16. Mai** in der Zeit von 9-17 Uhr ein Orientierungsseminar für potenzielle Existenzgründer/-innen.

Auf dem Weg von der Geschäftsidee bis hin zur Existenzgründung stehen viele Fragen. Diese gilt es zu beantworten. Je besser ein Vorhaben vorbereitet wird und je mehr Informationen eingeholt werden, umso wahrscheinlicher ist der spätere Erfolg. Genauso wichtig ist es jedoch, zielgerichtet nach Antworten und Informationen zu suchen. Hier setzt die Veranstaltung an.

Das Orientierungsseminar für Existenzgründer/-innen soll einen ersten Überblick in besonders wichtigen

Bereichen der Gründungsphase und in der Zeit danach verschaffen. Hierzu zählen insbesondere:

- Unternehmenskonzept und Unternehmerpersönlichkeit
- Kapitalbedarfsermittlung und Finanzierungskonzept
- Marketing
- Recht und Steuern.

Das Seminar findet in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, Industriestraße 34 in Brakel statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 65,- €. Hierin enthalten sind Unterlagen, Tagungsgetränke sowie ein Mittagsimbiss. Anmeldungen sollten spätestens bis zum 9. Mai bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH, Corveyer Allee 7, 37671 Höxter unter Tel. 05271 9743-15; per Fax 05271 9743-30 oder per E-Mail an td@gfwhoexter.de eingegangen sein.

Kontakt: Tatjana Disse (Prokuristin), E-Mail: td@gfwhoexter.de, Tel. 05271 9743-15

Info: www.gfwhoexter.de

Talentförderung aus den eigenen Reihen

Das Thema „Talentförderung – ein Instrument der Personalentwicklung“ steht am **6. Juni** im Mittelpunkt einer Veranstaltung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL und der GfW Höxter.

Ein Instrument, dem fehlenden Fachkräftebedarf in kleinen und mittleren Unternehmen zu begegnen, ist die gezielte Förderung von eigenen qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei auf gut ausgebildete und geeignete Frauen zu setzen, eröffnet für Betriebe ein Arbeitskräftepotenzial, das vielleicht vorher nicht im Blick war. Talentförderung oder Nachwuchsprogramme bieten neue Perspektiven für beide Seiten: Es bietet Entwicklungschancen für Beschäftigte und ist für kleine und mittlere Betriebe eine Investition, die sich langfristig auszahlt.

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in „Potenzialentwicklung – Talentförderung – Nachwuchsprogramme“. Praxisbeispiele und ihre handhabbare Umsetzung stehen dabei im Mittelpunkt. „Deshalb freuen wir uns, dass Larissa Budde, Geschäftsführerin von Chemical Check aus Steinheim und Matthias Kämpfer vom Kreis Höxter von ihren betriebsinternen Maßnahmen berichten. Barbara Tigges-Mettenmeier als Gründerin des Crossmentoring NRW steht ebenfalls zur Verfügung“, so Gabriele Hanke vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, das bei der OWL GmbH angesiedelt ist. Gastgeberin des Abends ist die Driburg Therme GmbH.

Die Veranstaltung wird gefördert durch Mittel der Landesregierung NRW sowie der EU und ist kostenlos. Sie findet von 19-21 Uhr in der Driburg Therme statt. Anmeldungen sind bis zum 30. Mai unter www.frau-beruf-owl.de möglich.

Kontakt: Gabriele Hanke, Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, E-Mail: gh@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 9743-21

Info: www.frau-beruf-owl.de

Familienfreundlichkeit erfolgreich kommunizieren

Am **26. Juni von 10-13 Uhr** wird das der Schwerpunkt Unternehmenskommunikation näher beleuchtet. Die Experte für PR und Unternehmenskommunikation, Sabine Gausemeier aus Paderborn, referiert zu

der heutigen Bedeutung von wertorientierter Unternehmenskommunikation. Eine familienorientierte Personalpolitik spielt in diesem Feld eine wichtige Rolle. Sabine Gausemeier erläutert praxisnahe gelungene Beispiele und stellt neue Ideen für die Nutzung des Siegels „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter“ unter Marketing-Gesichtspunkten vor.

Im Interview mit Alexandra Wachendorfer (ar prior Bonn) sprechen sechs kleine und mittlere Unternehmen über ihre Ansätze und Erfahrungen. Diese Betriebe hatten sich um eine Re-Zertifizierung des Siegels „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter“ beworben. Landrat Friedhelm Spieker überreicht ihnen in der Aula der Kreisverwaltung Höxter das Zertifikat.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Netzwerkes der familienfreundlichen Unternehmen statt und ist für Betriebe, die sich unverbindlich informieren und von Erfahrungen hören möchten, offen. Sie wird gefördert durch Mittel der Landesregierung NRW sowie der EU und ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 19. Juni unter www.frau-beruf-owl.de möglich.

Kontakt: Gabriele Hanke, Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, E-Mail: gh@gfwhoexter.de,
Tel.: 05271 9743-21

Info: www.frau-beruf-owl.de

Schlossrunde in neuem Format!

Zum ersten Mal seit ihrem Bestehen wird die bewährte Transfer-Veranstaltung „Schlossrunde“ im Sommer stattfinden und ein neues Veranstaltungskonzept bieten.

Am **26. Juni ab 17 Uhr** laden die GfW im Kreis Höxter mbH, die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und die Hochschule OWL zum Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft ein. Prägendes Thema der Veranstaltung ist der digitale Wandel in Wirtschaft und Landwirtschaft – hier bieten sich Unternehmen viele Optimierungspotentiale für Produktion, Produkte und Dienstleistungen. Aber was sind die wichtigen Schritte und wie kann ich sie gehen? In zwei Vorträgen wird die Hochschule OWL zu oben genannten Themen informieren.

Der Austausch und Transfer zwischen Anwendern und Experten ist Ziel der Schlossrunde. Deswegen wird es in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit geben, in kleinen Gruppen zu bestimmten Kernthemen der Digitalisierung ins Gespräch zu kommen:

- Datenschutz / Security
- Strategie
- Personal
- Prozessoptimierung
- Förderungen und Förderprogramme

Nutzen Sie die Schlossrunde und machen Sie sich und Ihr Unternehmen / Ihren Betrieb fit für die Zukunft!

Kontakt: Oliver Verhoeven (Berater), Tel. 05271 9743-12, E-Mail: ov@gfwhoexter.de

Info: www.gfwhoexter.de

Internet

Surftipps

www.unternehmen-und-familie.de

Onlineportal zu Beruf und Familie; Datenbank Kinderbetreuungsangebote

www.klick-fundus.de

Berufliche Weiterbildungsangebote im Kreis Höxter schnell finden

www.facebook.de/gfwhoexter

Die GfW informiert auf Facebook über Neuigkeiten und Wissenswertes

www.facebook.com/Kulturland.Hoexter

Information im Bereich Tourismus und zur Kommunikation mit Gästen

www.facebook.de/bikerregion

Erkunden Sie unser Kulturland auf 2 Rädern und werden sie Fan der Bikerregion

Impressum

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

Corveyer Allee 7

37671 Höxter

Fon: 05271 9743-0

Fax: 05271 9743-30

E-Mail: info@gfwhoexter.de

www.gfwhoexter.de

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Bitte schreiben Sie eine kurze Mail mit Stichwort "Abmeldung Newsletter" an info@gfwhoexter.de.